

# Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit  
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing  
März 2016

## Skivergnügen für die Kleinsten

Infos auf Seite 10



### Loktaufe in Innsbruck

Seit Ende Jänner fährt ein Schiff Bahn - und zwar die MS Tirol der Achenseeschifffahrt.

Ein ganzes Jahr lang ist eine Taurus-Lok mit dem Schiff geschmückt und sorgt für Werbung zwischen Verona und München. Seite 3

### Achensee Ballontage

Von 7. bis 13. März werden zum ersten mal die Achensee Ballontage in Achenkirch veranstaltet. Eine Woche lang werden bis zu zwei Passagierfahrten pro Tag angeboten.

Alles Wissenswerte lesen Sie auf Seite 5

### Tennisclub Achensee

Bei der Jahreshauptversammlung des TC Achensee konnte auf ein erfolgreiches Jahr zurück geblickt werden. 2016 werden mehrere Mannschaften bei den Tiroler Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen. Den gesamten Bericht lesen Sie auf Seite 8

## Verein WIR - Winterausflug und Faschingsparty

### Ein traumhafter Winterausflug

Der Verein WIR lud, wie bei nahezu jedes Jahr, zu einer herrlichen Kutschenfahrt durch das tiefverschneite Maurach. Ja, der Wettergott hatte es wirklich gut gemeint - und so folgten über 35 Teilnehmer dieser Einladung. In warmen Decken eingepackt, ging die Fahrt vom Feldeckerhof durch Maurach, zur Lärchenwiese und bis zum Achensee. Im Felderer Stadl stärkte sich die fröhliche Schar bei einer guten Jause. Alle Teilnehmer waren sich einig, einen gemütlichen und freundschaftlichen Nachmittag verbracht zu haben.



Vielen Dank an die Familien Gottfried und Hans Prantl.

### Faschingsparty im Wohn- und Pflegeheim St. Notburga

Am 6. Februar lud WIR zu einer Faschingsparty in das Wohn- und Pflegeheim St. Notburga in Eben ein.

Bei selbstgebackenen Torten der Vereinsfrauen, Kaffee und Tee, ließen es sich alle gut gehen. Für eine Bombenstimmung sorgte Mike Gruber, der mit seiner Musik sowohl Heimbewohner als auch Gäste dazu brachte, das Tanzbein zu schwingen oder herzlich mitzusingen.

Ein reizendes Zuckerl namens Sonja, Burgi als Clown, eine männliche Putzfrau mit dem Namen Hansi, die schöne Blume Maria, Bernadette, die süße Katze und natürlich auch Ewald als Elvis-Sänger, Hannes als fleißiger Musiker und Andreas als unermüdlicher Tänzer, sind nur ein kleiner Auszug aus dem bunten Faschingstreiben.

Eine besondere Überraschung war der Auftritt des „Mitmachzirkus“, der durch seinen „Stelzenlauf“ und vielen Späßen sehr zur guten Unterhaltung und Kurzweil beitrug.

Ein herzliches Dankeschön

an die Belegschaft des Heimes St. Notburga, die mit Schwung und viel Herz halfen, diesen Nachmittag zu verschönern.

### Im Gespräch

Obfrau Sonja Oberlechner möchte einen sehr positiven Aspekt des Vereins WIR mit der Gemeinde Eben und dem

Tourismusverband Achensee mitteilen und zwar in puncto des barrierefreien Bauens. Sie lobt hier die gute Zusammenarbeit und das wirklich achtungsvolle Miteinander, sodass bald bedeutende Erneuerungen zugunsten Behinderter erzielt werden können.



## SeneCura Sozialzentrum Region Achensee: Kaffeekränzchen mit vier Sternen im Hotel Alpenrose

Die Seniorinnen und Senioren des SeneCura Sozialzentrums Achensee, Haus St. Notburga in Eben, genießen schon seit Jahren eine lieb-gewonnene Tradition:

Die Familie Kostenzer in Maurach lädt sie an jedem ersten Donnerstag im Monat auf Kaffee und Kuchen ins Hotel Alpenrose ein. Dazu werden die Bewohner/innen mit Kleinbussen des Hotels abgeholt und natürlich auch wieder zurück chauffiert. Im tollen 4-Sterne-Ambiente werden dann Kaffee, Kuchen und manchmal auch ein Gläschen Sekt aufgetischt. Burgi Klausner vom

Hotel Alpenrose organisiert die Ausflüge und die treue, ehrenamtliche Mitarbeiterin Hanni Lang begleitet die Bewohner/innen. „Ich blicke immer voller Vorfreude auf die Einladung von Familie Kostenzer. Hier herzlich willkommen und ein paar schöne Stunden zu verbringen fühlt sich an wie ein kleiner Kurzurlaub“, schwärmt Loisi Ruppreecher, Bewohnerin des Hauses St. Notburga.

Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Bewohner/innen des Hauses St. Norburga an Familie Kostenzer, dem Team vom Hotel Alpenrose und Hanni Lang.



Die Bewohnerinnen des SeneCura Sozialzentrums Region Achensee, Anna Kröll, Loisi Ruppreecher und Helga Chmel freuen sich schon auf die köstlichen Mehlspeisen.

# Ein Schiff fährt Bahn ...



Die Achenseeschifffahrt investiert seit Jahren in den Ausbau des Angebotes am Achensee. Zahlreiche Events, Sonderveranstaltungen und Themenfahrten haben das Angebot der Achenseeschif-

fahrt in den letzten Jahren erweitert und so die Grundlage für die Komplettmodernisierung des „Fuhrparks“ der Achenseeschifffahrt gelegt. Die Bemühungen um die Marktbearbeitung auch über

die Grenzen Tirols hinaus, fanden Ende Jänner durch die Loktaufe der „Achensee-Lok“ Ihren Höhepunkt.

Als erstes Tourismusunternehmen überhaupt, als Botschafter für Tirol und insbesondere für den Achensee, erfolgte am 30. Jänner 2016 die erste Loktaufe am Innsbrucker Hauptbahnhof durch führende Mitarbeiter der ÖBB und dem gesamten Team der Achenseeschifffahrt sowie der Bundesmusikkapelle Eben.

Eine Taurus-Lok, getarnt als „das schnellste Schiff der Welt“ wird künftig zwischen Verona und München zahlreiche Fahrgäste, Bahnbegeisterte und Schaulustige in Ihren Bann ziehen und Ihren Blick Richtung Achensee lenken. Die Achenseeschifffahrt setzt damit ein eindeutiges Signal in puncto Vorwärtsstrategie. „Mit dem Bau des neuen Fahrgastschiffes, welches derzeit in der Werft in Pertisau gebaut wird, eröffnen sich uns ganz neue Möglichkeiten im Bereich des Veranstaltungssegments“, so Marketingbeauftragte und

gastronomische Geschäftsführerin Frau Kapitän Daniela Neuhauser. „Das neue Fahrgastschiff, welches im Juli 2016 in Betrieb genommen wird entspricht den höchsten Anforderungen an Ausstattung, Technik, Komfort und Design und macht es somit für alle Arten von Veranstaltungen zur idealen Location.“ Aber auch das im Winter 2014/15 komplett sanierte, modernisierte Motorschiff Tirol und das Motorschiff Stadt Innsbruck werden weiterhin als Eventschiffe im Einsatz sein und so die wirtschaftliche Stabilität der Achenseeschifffahrt-GmbH weiter stärken und ausbauen.

Weitere Informationen über die Saison 2016, den Schiffsneubau oder sonstige News rund um die Achenseeschifffahrt gibt's auf [www.tirol-schiffahrt.at](http://www.tirol-schiffahrt.at).



## Land Tirol ehrt Tiroler Traditionsbetriebe

**Auch heuer werden Tiroler Traditionsbetriebe vom Land Tirol für 30, 40, 50, 60... jährige Betriebstätigkeit (ausschließlich runde Jubiläen) ausgezeichnet.**

Durch die Auszeichnung soll die Wertschätzung für das Unternehmertum von Seiten des Landes Tirol zum Ausdruck gebracht werden. Die Veranstaltung ist darüber hinaus aber auch eine Feierstunde und ein Zeichen des Dankes für den unermüdlichen Einsatz der Tiroler Traditionsbetriebe und die regionale Wirtschaft.

Wir möchten euch auf diesem Wege auf diese Ehrung aufmerksam machen. UnternehmerInnen, die an dieser Auszeichnung interessiert sind, können sich unter [www.tirol.gv.at/unternehmerehrung](http://www.tirol.gv.at/unternehmerehrung) anmelden. UnternehmerInnen welche sich nicht unter diesem Link anmelden finden leider keine Berücksichtigung.

Informationen hinsichtlich der genauen Kriterien können gleichfalls auf dieser Internetseite abgerufen werden. Detaillierte Informationen erhalten Sie aber auch bei der Abteilung Wirtschaft und Arbeit per E-mail [wirtschaft.arbeit@tirol.gv.at](mailto:wirtschaft.arbeit@tirol.gv.at) oder telefonisch unter 0512/508-2402.

## Tag der Offenen Tür im Jugendtreff Maurach

Am Freitag, den 15. Januar 2016 wurde im Jugendtreff Maurach ein Tag der offenen Tür abgehalten. Es war sehr schön, dass wir viele Eltern und Kinder begrüßen durften. Erfreulicherweise fanden auch die Bürgermeister Josef Hausberger aus Maurach und Stefan Messner aus Achenkirch die Zeit, der Veranstaltung einen Besuch abzustatten. Auch die Leiterin des Jugendzentrums Achenkirch, Janine Fingerlos, konnte begrüßt werden.

Es war ein sehr gelungener Tag und der Leiter Peter Moysey hofft, dass das Jugendzentrum Maurach weiterhin so gut angenommen wird und viele Jugendliche die dort angebotenen Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung nutzen.



## Fotoshooting



Der Tourismusverband Achensee nutzte einen der schönsten Wintertage und organisierte ein Fotoshooting am Achensee. An diesem Tag sind schöne Fotos beim Skifahren und Langlaufen entstanden. Diese sind über [www.achensee.org](http://www.achensee.org) abrufbar und können von Vermietern für Prospekte, Websites etc. verwendet werden.

## Pressereise der Österreich Werbung



Sechs Journalisten folgten der Einladung der Österreich Werbung und des Tourismusverbandes Achensee zur Pressereise an den Achensee. Bei herrlichen Winterwetter ging es zum Langlaufen in die Karwendeltäler, zum Schneeschuhwandern ins Rofangebirge, zum Rodeln nach Steinberg und zur Achensee Bier Brauerei. Die

Teilnehmer der Presse-reise waren von der Achensee Region begeistert und einige von ihnen berichteten über die sozialen Netzwerke live vom Achensee. Hinzu kamen auch Berichte in der Heilbronner Stimme und in der Zeitung Schleswig Holstein am Sonntag. Zudem sind Veröffentlichungen für den nächsten Winter zugesagt.

## 100 Teilnehmer beim 2. Achensee Skitourencamp



Am letzten Jänner und ersten Februar Wochenende drehte sich am Achensee alles um's Skitouren gehen. Bereits zum 2. Mal veranstaltete Achensee Tourismus zusammen mit den Marken Dynafit und Ortovox sowie sieben erfahrenen Berg- und Skiführern das Achensee Skitourencamp und blickt auf zwei interessante und lehrreiche Wochenenden zurück.

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr wurden dieses Jahr zwei Termine für das Achensee Skitourencamp angeboten. Mit insgesamt 100 Teilnehmern waren beide Wochenenden komplett ausgebucht. Während Dynafit Skier und Schuhe den Teilnehmern zum Testen anbot, rüstete Ortovox alle Skitourenge-

her mit LVS-Gerät, Schaufel und Sonde aus. So ging es bestens ausgerüstet ins Gelände.

Die je 50 Teilnehmer eines jeden Wochenendes wurden je nach Vorkenntnisse den sieben Berg- und Skiführern zugeteilt und brachen nach einer Einführung zu den verschiedenen Gipfeln im Rofan auf. Die Touren wurden von den Berg- und Skiführern mit wissenswerten Tipps und Tricks bereichert und anhand von Beispielen wurden verschiedene Situationen im Gelände besprochen. Neben der geführten Tour, lag ein besonderes Augenmerk auf den Übungen mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel. Hier legten die Teilnehmer selbst Hand an und lernten wie man sich im Notfall richtig verhält und worauf es ankommt.

## Vermieterakademie - neue Termine

Der Tourismusverband Achensee bietet auch in diesem Jahr verschiedene Seminare im Rahmen der Vermieterakademie an:

- **Di, 05.04.2016** - Mehr Gäste durch die richtige Zielgruppe im Marketing
- **Di, 03.05.2016** - Erfolgskonzepte für Ihre Homepage
- **Di, 07.06.2016** - Kurzurlaub als Chance (richtig) nutzen

Die Seminare sind jeweils von 09.00 - 16.30 Uhr im Medienraum/Gemeindezentrum Maurach.

Anmeldung und Infos beim TVB Achensee - E-Mail: [info@achensee.com](mailto:info@achensee.com) oder telefonisch unter 05246/5300-0

# Glück ab - gut Land - Achensee Ballontage

Den Achensee aus der Vogelperspektive betrachten, über die Tiroler Alpen schweben und die Aussicht genießen. Diese Eindrücke werden bei den **1. Internationalen Ballontagen in Achenkirch am Achensee vom 7. bis 13. März 2016** zur Realität und ein Abenteuer für das neue Jahr ist garantiert.



dann zurück an den Achensee, wo die traditionelle „Ballonfahrer Taufe“ durchgeführt wird und bei der die Teilnehmer, in den Kreis der Ballonfahrer aufgenommen werden.

Vom 7. bis 13. März wird der Himmel über dem Achensee von Heißluftballons geschmückt, denn bis zu zweimal täglich werden Passagierfahrten im Rahmen der Ballontage angeboten. Der Startplatz für die Ballonfahrten befindet sich in Achenkirch in der Nähe des Sees und dort beginnt auch die Reise in luftigen Höhen.

sam wird der Ballon aufgerüstet, die Hülle aufgeblasen und dann heißt es: „Einsteigen und abheben“. Während der Pilot sich um eine angenehme Fahrt kümmert, gilt für den Gast nur eines: Den unglaublichen Ausblick genießen. Die Fahrhöhe beträgt je nach Fernsicht und Luftraumbeschränkungen bis

zu 3000 Meter Seehöhe und eröffnet dem Passagier eine Fahrt in die Unendlichkeit des Himmels.

Nach ca. einer Stunde Fahrzeit leitet der Pilot den Abstieg ein und es wird gelandet. Anschließend wird der Ballon in wenigen Minuten verpackt und verladen. Im Verfolgerfahrzeug geht es

**Neben den Passagierfahrten gibt es zwei besondere Highlights:**

Das **1. Nightglow – Die Nacht der Ballone** am Dienstag, 8. März um 20.00 Uhr in Achenkirch und der **Kindernachmittag** am Samstag, 12. März ab 14.00 Uhr. Beides beim Parkplatz der Hochalmflite Christlum in Achenkirch - nähere Infos siehe Rückseite.

Wer sich dieses einmalige Erlebnis nicht entgehen lassen will, zahlt für eine Ballonfahrt EUR 250,- pro Person. Reservierungen bei Achensee Tourismus, [info@achensee.com](mailto:info@achensee.com), Tel. 05246/5300-0.

## Gemeinde Achenkirch

### Achenkirch im Faschingsfieber

Mit dem bereits traditionellen Faschingsumzug stand wieder ein Highlight auf dem Programm. Der Ideenreichtum spiegelte sich in den beeindruckenden Wagen, einfallsreichen Maskierungen und den flotten musikalischen Auftritten wieder, wobei diese wieder der Höhepunkt des närrischen Treibens waren. Künstler wie Stefan Raab, Seiler und Speer mit „Ham kummst“ sowie „Kurti Goldberg“ mit ihren heißen Nonnen standen auf der Bühne bei der Mehrzweckhalle Achenkirch. Natürlich wurde auch auf unsere kleinen Faschingsteilnehmer nicht vergessen. So wurde in der Mehrzweckhalle eine Hüpfburg und für die „wartenden Eltern“ ein gewaltiges Kuchenbuffet angeboten.



# Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Die Gemeinde Achenkirch wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



Der Jubilar Robert Rupprechter (85) mit Vzbgm. Karl Moser und Bgm. Stefan Messner



Vzbgm. Karl Moser und Bgm. Stefan Messner mit dem Geburtstagskind Maria Pockstaller (85)



Vzbgm. Karl Moser und Bgm. Stefan Messner mit unserer ehem. Chefin der Gemeindekasse Sophie Resinger (80)



Vzbgm. Karl Moser mit der Jubilarin Frieda Weineis (80)



Vzbgm. Karl Moser mit dem Geburtstagskind Roswitha Huber (70)



Das Geburtstagskind Anna Kirchmair (85) mit Vzbgm. Karl Moser



Die Jubilarin Elfriede Roth (70) mit Vzbgm. Karl Moser



Vzbgm. Karl Moser mit dem Geburtstagsjubilare Anton Höllwart (80)



Adelheid Müller (92) mit Vzbgm. Karl Moser



Vzbgm. Karl Moser mit dem diamantenen Hochzeitpaar (60 Jahre) Maria und Karl Schmid

## Alte Herren Achenkirch auf dem Weg der Besserung



Beim intern. Altherrenturnier in Geretsried konnten sich die „alten Herren“ aus Achenkirch auf den „hervorragenden“ 6. Platz reißen (Vorjahr 8. Platz).

# WSV ACHENKIRCH – Bezirkscup

Nach einigen Jahren Pause konnte der WSV Achenkirch auf den Pisten der Hochalmlifte Christlum Ende Jänner wieder zwei Bezirkscup Rennen ausrichten.

Am Samstag stand bei herrlichem Wetter und bestens präparierter Piste der Slalom auf dem Programm. Alle RennläuferInnen waren von den hervorragenden Bedingungen begeistert. Leider hat sich der prognostizierte Wetterumsturz für den Riesentorlauf am Sonntag bewahrheitet. Warme Temperaturen und starker Schneefall haben sich eingestellt. Bereits vor 07:00 Uhr begab man sich in Richtung Rennpiste um die Schneekontrolle vorzunehmen. Trotz der widrigen Verhältnisse haben sich

die Verantwortlichen dazu entschlossen, das Rennen durchzuführen, das dann auch unfallfrei abgewickelt werden konnte.

Der WSV Achenkirch möchte sich auf diesem Wege bei allen Eltern und Helfern sowie beim Chefkampfrichter Rudolf Schwabl für den reibungslosen Ablauf bedanken. Ein spezieller Dank gilt natürlich den Hochalmliften Christlum mit Mag. Nina Kofler und ihren Mitarbeitern, die die Abwicklung des Rennens überhaupt ermöglicht haben.

## Tagessieger Slalom Samstag den 30.01.2016:

**Kinder U12**  
Brugger Julia - Zeit 36,49 -  
WSV Buch

Mähler Luis - Zeit 35,89 -  
SC Mayrhofen

**Schüler U13/14**  
Wechner Lena - Zeit 1.31.71 -  
RSPC Finkenbergl  
Singer Lukas - Zeit 1.27.76 -  
SK Schwaz

## Tagessieger Riesentorlauf Sonntag den 31.01. 2016:

**Kinder U12**  
Falch Natalie - Zeit 55.38 -  
WSV Fügen  
Eder Lukas - Zeit 55.02 -  
WSV Hippach

**Schüler U15/16**  
Falch Sarah - Zeit 53,57 -  
WSV Fügen  
Singer Lukas - Zeit 51.96 -  
SK Schwaz

## Standesfälle

### Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

**Geburt**  
Sofia Wurm  
**Geburtstage**  
**50 Jahre**  
Danica Stuchlikova  
Andreas Tonauer  
Bianka Gschnell  
Barbara Prantl  
**60 Jahre**  
Eveline Künig  
Volkmar Hueber  
Angelika Kern  
**70 Jahre**  
Peter Dreer  
Helga Luxner  
**75 Jahre**  
Josef Pockstaller  
**80 Jahre**  
Johann Reitmair  
**85 Jahre**  
Theresia Pöll  
**90 Jahre**  
Hermine Haaser  
Franz Pockstaller  
**91 Jahre**  
Erich Penz  
**93 Jahre**  
Anton Prantl  
**Hochzeit**  
Larysa Karpenko und  
Sigmar Meßner  
**Goldene Hochzeit**  
Elfriede und Alfred Roth

**Wir gedenken unserer  
Verstorbenen**  
Wilhelm Höllbacher im  
76. Lj.  
Herbert Pockstaller im  
82. Lj.  
Rudolf Rainer im 87. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).

## Fasching

Das Faschingsfest ist wie jedes Jahr einer der Höhepunkte im Kindergartenalltag, dementsprechend groß ist die Aufregung vorher. Gemeinsam wurde alles vorbereitet und dann war es endlich soweit.

Natürlich durfte der Besuch im Altersheim nicht fehlen, es wurde getanzt und gesungen. Als Überraschung gab es für die Kindergartenkinder noch ein lustiges Kasperltheater. Frische Faschingskräpfen zur Jause spendierte uns die Bäckerei Adler - dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Alexander und Katrin Adler! Wir werden immer wieder mit herrlichem Gebäck oder Lebkuchen verwöhnt.

Für alle war diese Faschingsfeier ein unvergessliches Erlebnis, von dem noch lange gesprochen werden wird.



## Hilfe für Rumänien - Sammeltage am 8. und 9. April 2016

Am 8. und 9. April 2016 wird von 10.00 bis 17.00 Uhr wieder die Sammlung für Rumänien bei Monika und Kurt Gerlach in der Fiechtersiedlung 265 in Achenkirch (Tel. 0676/5208535) entgegen genommen.

Gesammelt werden:

- Kinderkleidung
- Erwachsenenkleidung
- Schulartikel
- Hygieneartikel (speziell für Kinder, Zahnbürsten/-creme)

Bitte die Sachen aus Transportgründen in Schachteln verpacken.



## Auf ein Ziel, das niemand kennt, wird nur im Fasching geschossen



v.l. Hilda Neuhauser, Oberschützenmeister Josef Bamberger, Moser Markus

Die Schützengilde Achenkirch veranstaltete am 5. Februar 2016 das traditionelle Faschingsschießen.

Bei diesem Bewerb wird zuerst geschossen und anschließend erst das Ziel bekannt gegeben. Unter großer Teilnahme der Achenkircher und Steinberger Bevölkerung, konnten Hilda Neuhauser (Steinberg) und Markus Moser (Achenkirch) als Gewinner hervor gehen. Beide

hatten dasselbe Ziel anvisiert. Die Schützenscheibe, die jährlich das Motiv wechselt und von Franz Unterberger kreiert wird, verbleibt im Schützenheim. Jeder Teilnehmer wurde mit einem Preis belohnt.

Die Schützengilde freut sich schon auf das nächste anstehende traditionelle Oster-eierschießen vom 18. bis 20. März 2016 am Schießstand in Achenkirch. Details siehe Rückseite.

## Kinderkrippe „Arche der Kinder“



Der Fasching wurde auch in der Kinderkrippe etwas gefeiert. Ein besonderes Highlight waren die Faschingskrapfen der Bäckerei Adler. Die Kinder und das Team der Kinderkrippe „Arche der Kinder“ bedanken sich ganz herzlich dafür.

## Ausgezeichnete Tiroler Lehrbetriebe

Dem Posthotel Achenkirch und dem Genießerwirthaus Alpin wurden bereits zum fünften mal von einer fachkundigen Jury das Prädikat „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ verliehen. Es sind die beiden einzigen Betriebe in der Region Achensee die sich mit dieser Auszeichnung schmücken können, was natürlich auch eine Gemeinde stolz macht. Tirolweit wurden 166 Betriebe mit dem Prädikat ausgezeichnet.



## Gemeinde Eben

## Tennisclub Achensee - Es ist immer was los

Am 22. Jänner 2016 hat der Tennisclub Achensee im Hotel Klingler seine Jahreshauptversammlung abgehalten.

Wir blicken auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr 2015 zurück.

Es wurde nach längerer Zeit wieder eine Vereinsmeisterschaft ausgetragen und unsere kameradschaftlichen Aktivitäten sind wie immer auch nicht zu kurz gekommen.

Des Weiteren planen wir auch eine eigene Homepage einzurichten.

Das Kindertraining 2015 war wieder ein Riesenerfolg. Es haben über 70 Kinder daran teilgenommen und einige davon auch Meisterschaft U9 Mädchen/Buben, U12 Buben und U15 Mädchen gespielt.

Bei den Neuwahlen wurde deshalb Sandra Zenz für organisatorische Aufgaben im Kinder- und Jugendbereich zusätzlich in den Ausschuss

gewählt, sonst gab es keine Veränderungen.

Der TC Achensee wird im Jahr 2016 mit 4 bis 5 Mannschaften im Erwachsenenbereich an der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen.

Die Meisterschaften im Kinder- und Jugendbereich finden heuer in allen Klassen im Herbst statt, wir werden auch hier mit einigen Mannschaften vertreten sein. (U9, U10, U12, U15 und heuer neu U18)

Unsere Kinderbetreuerinnen Inge Lubi und Sandra Zenz mit den Trainern Nora Grimm und Andi Zenz haben auch heuer mit den Kindern wieder einige tolle Aktivitäten geplant. Im April wird es für tennis-interessierte Nachwuchstalente wieder ein Schnuppertraining in der Tennishalle Pertisau geben, mehr dazu in der nächsten Ausgabe vom Hoangascht.

Obmann TC Achensee  
Michael Madersbacher



Poloshirts gesponsert von Achenseeschiffahrt und Disco Laterndl



Mädchen U15 - 2015: hinten v.l. Hannah Abfalter, Laura Abfalter, Hanna Prantl, Chiara Harb, Sophia Tschoner, Aischa Deli und Larissa Halder, vorne: Elisa Wegscheider

# Ferienspaß mit Lerncharakter

Trotz großartiger Ferienstimmung ließen wir es uns nicht nehmen, einen sehr informativen Vormittag mit unserem Förster Heini zu verbringen.

Gemeinsam spazierten wir vom Hort aus in den Wald. Immer wieder stießen wir schon unterwegs auf interessante und interessante Dinge. Warum tragen die Bäume im Winter keine Blätter? Oder doch? Wie kann man das Alter eines Baumes erkennen? Wozu braucht man die Hydranten, die hier und da am Straßenrand stehen?

Einige Kinder kannten sich bereits bestens aus, die anderen haben an diesem Vormittag einiges lernen können. Der Weg zum Ziel, zur Wildtierfütterung, war nicht beschwerlich, der matschige Schnee jedoch ärgerte be-

sonders die Kleinsten unter uns, die immer wieder tief versanken.

Dort angelangt war für einige neu zu erfahren, dass sich ein Reh sehr dünn machen kann und ohne große Mühe durch den engen Zaun zur Futtertraufe vordringen kann. Auch die Geweihe, die wir im Anschluss noch zu bestaunen bekamen verschlugen so einigen Kindern die Sprache. Sogar für uns Betreuerinnen gab es wieder sehr viel Neues über die Gepflogenheiten der Waldbesitzer, deren Aufgaben und ihre Wünsche zu erfahren.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Heinrich Moser, der uns wiedermal mit viel Herz und Hingabe, sowie einigen Anregungen zum Nachdenken sein „Revier“ vorgestellt hat.



## Bauvorhaben in der Gemeinde Eben am Achensee



Die TIWAG Tiroler Wasserkraft AG und die Gemeinde Eben am Achensee planen in Pertisau die Neugestaltung des Vorplatzbereiches beim Fürstenhaus einschließlich der Gemeindestraße.

Das Baulos beginnt im Süden mit dem Bootshaus und endet im Norden beim zweiten Anlegesteg der Achenseeschiffahrt. Im Westen endet

das Bau Feld nach dem Vitalberg. Im Wesentlichen wird die Gestaltung der Uferpromenade weitergeführt. Die Plätze vor dem Bootshaus, dem Fürstenhaus und Kasahäuschen werden neu gestaltet. Die Vergaben haben bereits stattgefunden.

Baubeginn ist im Frühjahr 2016. Das Projekt wird dann in drei Etappen umgesetzt.

## Barrierefreie Gemeinde

Die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum betrifft nicht nur das eigene Gemeindeamt, sondern sämtliche öffentliche Einrichtungen.

Aus diesem Grund wurden im Jänner 2016 alle öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Eben sowie des TVB Achensee auf barrierefreien Zugang und Nutzbarkeit überprüft.

Durch die Agentur gabana – Agentur für ganzheitliches, barrierefreies und nachhaltiges Management – aus Ellmau, wurde bei jedem öffentlichen Gebäude ein Lokalaugenschein durchgeführt und der Ist-Zustand in einer Bestandsaufnahme dokumentiert.

Zurzeit wird das Ergebnis dieser Bestandsaufnahme durch die Agentur gabana ausgewertet und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit erarbeitet.

### Die Bäuerinnen von Eben/Pertisau veranstalten einen Kurs zum Thema

#### „Dekoration aus natürlichen Materialien für Ostern und Frühjahr“ mit der Floristin Barbara Schweiger

Termin: Do, 3. März 2016 um 19.30 Uhr

Ort: Volksschule Eben/Werkraum

Kurskosten: EUR 15,00 + ca. EUR 5,00 für Material

Mindestteilnehmer: 10 Personen

Mitzubringen sind:

Gartenschere, wer hat Heißklebepistole, Naturmaterialien aus Wald und Garten z.B. Buchs, Rinden, Moos, Äste, Ranken, Federn, Eierschalen usw.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen kreativen Abend, bei dem wir Frühlingsdekoration gestalten (z.B. Gefäße füllen, Kränze binden,...)

Wir laden alle Frauen und auch Männer herzlich zu einem kreativen Abend ein! (nicht nur Bäuerinnen)

Anmeldung bis 2. März bei Renate Moser  
Tel. 0664/9159807

## Ski-Stars im Waldkindergarten und in der Kinderkrippe



Bei idealem, wenn auch etwas frostigem Wetter, freuten sich alle Kinder auf die bevorstehenden Herausforderungen unserer Skiwoche, die uns auch in diesem Jahr den Januar auf ganz aufregende Art und Weise verkürzte.

Mit Hilfe der uns zur Verfügung stehenden Skilehrer, der Skischule „Snow Devils Wörndle“, wurden alle Kinder genauestens unter Beobachtung genommen und ihr Niveau des Könnens bestimmt. So war schnell für jeden Anspruch die entsprechende Gruppe gefunden und los ging das Vergnügen. Durch die Woche wurden die Kinder natürlich von „BOBO“

betreut, der es immer wieder verstand, zur rechten Zeit am rechten Fleck zu sein, um eventuelle Entmutigungen aus dem Sinn zu zaubern. Beim großen Abschlussrennen am Freitag zeigten alle ihr gefestigtes bzw. ihr neu erlerntes Können. Unter unseren Reihen dürfen wir auch einem Pokalgewinner gratulieren. Bravo!!! Natürlich erhielt jedes Kind eine Medaille für die Anerkennung ihrer Leistung aber nicht zuletzt auch als Motivation, das Ski fahren weiterhin zu pflegen und als Motivation für das kommende Jahr, in dem sicher wieder solch eine hervorragende Wintersportmöglichkeit für unsere Kin-



der organisiert werden wird. Nicht zu vergessen erhielt jedes Kind einen BOBO-Regenschirm, der alle Herzen höher schlagen ließ.

Der Verein Kinder-Reich Maurach bedankt sich recht herzlich bei Walter Wörndle und seinem Team. Es ist nicht selbstverständlich, dass für jedes Kind die Möglichkeit eingeräumt wird, die gesamte Skiausrüstung für eine ganze Woche auszulihen, als auch die Skilehrer zur Verfügung zu stellen! Weiterhin gilt unser Dank ebenso der Geschäftsleitung und dem Team der Rofan Seilbahn AG. Sie ermöglichen den Kindern und den Betreuerinnen die kostenlose Berg- und Talfahrt. Ebenso ist es besonders lobenswert, dass sie die Sicherheit der Kinder beim Liftfahren unterstützen, in dem sie auch

den Eltern in den Tagen des Skikurses freie Fahrt gewährten. Auch den Eltern gilt unser besonderer Dank für die Hilfsbereitschaft und die immer wieder unkomplizierte Unterstützung!

Das Team des Waldkindergartens Moosbett und das Team der Butterblumenkinder



## Korrektur Bericht „200. Gedächtnistraining“

Im Bericht über das 200. Gedächtnistraining im Senecura Sozialzentrum Region Achensee in der vergangenen Hoangascht Ausgabe hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Die Bildunterschrift war fehlerhaft. Hier nun die korrekten Angaben.



v.l. Klara Lanthaler (Bewohnerin), Annelies Golser (Praktikantin) und Josefine Schmarl (Bewohnerin)

## Termin Obst- und Gartenbauverein



Der Obst und Gartenbauverein Achensee lädt am **4. März 2016 um 19.00 Uhr im Gasthaus Kirchenwirt in Eben zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** ein. Den Vortrag zum Thema Garten wird diesmal die bekannte Buchautorin Frau Gerda Walton halten.

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Vorstand des OGV Achensee.

### Terminankündigung:

21. Mai 2016 - Ausflug der Gemeinde und des OGV Achensee nach Kaltern an der Weinstraße und Tschermers zum Erlebnis „KränzelhoF“

# Jahreshauptversammlung Bergrettung Maurach

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Hotel Pfandler konnte Ortsstellenleiter Martin Roner über 50 Mitglieder, Förderer und Ehrengäste begrüßen. Er gab dabei einen informativen Rückblick über die Einsätze, Übungen und andere Aktivitäten des letzten Jahres. Die Bergrettung Maurach wurde 2015 zu 46 Einsätzen alarmiert, somit zählt 2015 zu den ereignisreichsten Jahren. Die meisten Unfälle passierten wieder beim Wandern.

Erfreulicherweise gab es im vergangenen Jahr kein Todesopfer zu beklagen. Großveranstaltungen wie Achenseelauf und Karwendelmarsch, aber auch viele kleinere Sportveranstaltungen wurden von der Bergrettung betreut. Kassierin Barbara Hussl konnte in ihrem Kassabericht ein ausgeglichenes Budget 2015 vorlegen. Vor allem deshalb, weil auf der Einnahmenseite die mustergültige Unterstützung der Gemein-

de, des Tourismusverbandes und auch durch einen großen Teil der Bevölkerung, welche die Bergrettung jährlich mit Spenden unterstützt, verzeichnet werden kann. Die Ausbildung abgeschlossen hat Mathias Keck. Er wurde von Bgm. Josef Hausberger und OSTL Martin Roner zum Bergrettungsmannt ernannt. Hans Hausberger, Hubert Moser und Wolfgang Oberlechner wurden für 40 Jahre Bergrettungsdienst geehrt. Auf 50 Jahre Bergrettungsarbeit kann Hubert Klingler zurückblicken. Die Jahreshauptversamm-



v.l. Martin Roner, Hubert Klingler, Bgm. Josef Hausberger

lung wurde mit einem ausgezeichneten Abendessen abgeschlossen.



v.l. Hannes Marbler, Thomas Kirchmair, Mathias Keck, Martin Roner, Bgm. Josef Hausberger



v.l. Martin Roner, Hans Hausberger, Hubert Moser, Wolfgang Oberlechner, Bgm. Josef Hausberger

## SV Achensee – Einladung zum Vereinslauf



Am 12. März 2016 ist der große Tag an dem sich alle begeisterten Schisportler des SV Achensee zum traditionellen Vereinslauf und gemütlichen Beisammensein am Rofan treffen. Pünktlich um 11.00 Uhr ist der Start am Gschöllkopflift, wie immer werden die Sieger des RTL in 2 Durchgängen ermittelt. Wir freuen uns wieder auf eine rege Teilnahme, speziell auf ein großes Starterfeld in

der Hausfrauen-Klasse (Mittelzeitberechnung). Es freut uns auch, erstmals die neuen Startnummern, gesponsert von der Raika Eben-Pertisau, zu benützen und wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich dafür bedanken. Ausschreibung des Vereinslaufes unter [www.svachensee.at](http://www.svachensee.at)

Peter Moser  
Obmann SV Achensee

## Ein traumhafter Wintertag im Falzthurntal



Am vorletzten Ferientag zog ungetrübtes Kaiserwetter und eine frisch verschneite Winterlandschaft die Kinder vom Hort Mosaik 4.14 ins wunderschöne Falzthurntal. Mit dem Bus machten wir uns schon in der Früh auf den Weg von Maurach nach Pertisau. Damit dann auch unsere Jüngsten den weiten Weg bis zur Falzthurnalm problemlos bewältigen konnten, wurden sie zwischen durch vom „Schlittenhund“ Leif auf der Rodel gezogen. Einige Schneeballschlachten, Schneeengel und Jausenpausen ließen die Wanderung wie im Fluge vergehen. Schon bald waren in der

Ferne die Dächer der Alm zu sehen und das war genug Motivation für den Endspurt. Als wir ziemlich stolz, aber k.o. in der Falzthurnalm ankamen, wurden wir dort sehr herzlich von der Familie Kostenzer begrüßt. Zur Stärkung bekamen alle Kinder eine leckere heiße Schokolade mit Schlagobers serviert. Nach so einer schönen Winterwanderung war das ein absoluter Traum. Doch nicht genug des Guten, spendierten uns die Wirtsleute dann auch noch eine riesen Portion Pommes Frites mit Ketchup dazu. Dafür möchten wir uns bei der Familie Kostenzer recht herzlich bedanken.

# Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 4. Februar 2016

## Überschreitungen Haushaltsplan 2015

Der Bürgermeister berichtet über die einzelnen Haushaltsposten, die überschritten wurden und gibt Erklärungen dazu ab. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Haushaltsplanüberschreitungen in der Höhe von gesamt EUR 637.801,43 die Genehmigung zu erteilen.

## Umwidmung im Bereich Gst 454/2

Zur Ermöglichung der Errichtung eines Einfamilienhauses beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst 454/2 zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Eben am Achensee während vier Wochen aufzulegen und das Gst 454/2 von derzeit Freiland in Wohngebiet umzuwidmen.

## Widmungsverfahren betr. Erweiterung Hotel Alpenrose

Die im Jahr 2014 geplante Erweiterung des Hotels Alpenrose im Bereich des Gst 311/1 und Teilflächen der Gst 308/1 und 1292/1 ist gescheitert und führte dies zur aktuellen Widmungsfestlegung im Bereich zwischen Kasbachstraße und Mühltalweg. Der Eigentümer des Gst 311/1 hat, vertreten durch RA

Dr. Sallinger, eine Stellungnahme zu den in der Sitzung vom 12.11.2015 beschlossenen Planänderungen eingebracht. Konkret spricht man sich gegen die Rückwidmung des Gst 311/1 und Teilflächen der Gst 308/1 und 1292/1 von derzeit Sonderfläche Beherbergungsgroßbetrieb in Freiland aus und stellt Schadenersatzansprüche gegen die Gemeinde „in den Raum“. Der Gemeinderat sieht jedoch auf Grund der expliziten Widmungsfestlegung für das Hotel Alpenrose, des unstrittigen Scheiterns des im Jahr 2014 geplanten Projektes in diesem Bereich und der dadurch unvermeidlich eintretenden Rückwidmungsverpflichtung keine Veranlassung, die aufgelegten Pläne zu ändern und fasst mit 13 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen die entsprechenden Erlassungsbeschlüsse.

## Bebauungsplan für geplanten Wohnbau der NHT

Seitens der Neuen Heimat Tirol ist beabsichtigt, auf dem Gst 722/2 (Pertisau – Oberdorf), das im Eigentum der ÖBf AG steht, eine Wohnanlage bestehend aus zwei Baukörpern mit insgesamt 17 Wohnungen zu errichten. Die Festlegungen im Bebauungsplan orientieren sich an die Umgebungsbebauung. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage des Entwurfes des Bebauungs-

planes zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Eben am Achensee während vier Wochen und gleichzeitig die Erlassung dieses Bebauungsplanes.

## Kaufanfrage betr. Teilflächen des Gst 276/103

Der Eigentümer des Gst 276/125 hat um den Kauf zweier Teilflächen aus dem Gst 276/103 (Eigentum der Gemeinde Eben) zur Einbeziehung in sein Grundstück angesucht. Den Erwerbwillen begründet er mit den derzeitigen „Platzproblemen“ bei der Lagerung von Brennholz und zur Bereinigung der Grundstücksgrenze im nördlichen Bereich. Weil im Bereich der südlichen Teilfläche angrenzend zur B 181 die Gemeindewasserleitung verläuft und diese Fläche als erforderlich für die Schneeeinlagerung gesehen wird, ist der Gemeinderat einstimmig gegen den Verkauf der südlichen Teilfläche. Die Veräuße-

rung der Teilfläche im nördlichen Bereich im Ausmaß von ca. 3 m<sup>2</sup> wird befürwortet.

## Lastenfrestellungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf die Dienstbarkeit des Brenn- und Nutzholzbezuges betreffend Gst 749/5 zu verzichten und erteilt die Zustimmung zur Unterfertigung und Durchführung der vorliegenden Freilassungserklärung auf Kosten der Antragsteller.

Hinsichtlich der auf dem Gst 276/27 bestehenden Rechte der Gemeinde Eben beschließt der Gemeinderat einstimmig, auf diese zu verzichten und erteilt die Einwilligung zur Einverleibung der Löschung dieser Dienstbarkeiten, wenn für die Weideablässe der Betrag von EUR 1,00 pro m<sup>2</sup> bezahlt wird und der Gemeinde keine Kosten betr. die Durchführung dieser Löschung entstehen.

## Fastensuppe

Die Frauenrunde Eben lädt wie jedes Jahr herzlich dazu ein, eine Fastensuppe zu essen. Gespendet von Fam. Klingler/Cafe Klingler

**Am Freitag, 25. März 2016  
ab 11.30 bis 13.00 Uhr  
im Jugendraum/Maurach**



## Winterzeit im Kindergarten Pertisau



### Zwoa Brettln a gfüriger Schnee-Juchee!

Im Jänner konnten alle Kindergartenkinder an einer kostenlosen Skikurswoche, die uns die Schischule Leithner zur Verfügung stellte, teilnehmen. Wir haben nicht nur viel gelernt, sondern hatten auch jede Menge Spaß. Beim Skirennen konnten unsere kleinen Sportler dann ihr



Können unter Beweis stellen. Ski-Heil und ein großes Dankeschön an Christoph Leithner und sein Team.

### Mit dem Pferdeschlitten ins Tal!

Ein ganz besonderes Erlebnis ermöglichte uns Familie Perzl mit der Kutschensfahrt zur Sennhütte in der Falzhurn. Nach der idyllischen Fahrt durch



den verschneiten Winterwald und dem Spielen und Rutschen im Schnee gab es von der Hüttenwirtin Würstel und Saft. Von der Jause gestärkt konnten wir dann mit dem Pferdeschlitten die Fahrt zurück in den Kindergarten antreten. Ein Dankeschön an die Wirtsleute der Sennhütte für den schönen Vormittag, der uns sicher noch länger in Erinnerung bleiben wird.

## Mit Plan sicher in die Schule: Sicherer Schulweg wird Realität in Eben



In der Gemeinde Eben am Achensee freuen sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Eben seit kurzem über einen kindgerechten Schulwegplan. Der gemeinsam von AUVA, Schulen, Polizei, Eltern und KfV-Verkehrsexperten entwickelte Plan gibt Auskunft über Gefahrenstellen am Schulweg sowie zu sicheren Querungs-, Ein- und Ausstiegsstellen. Der Schulwegplan wurde im Rahmen eines Festaktes im Beisein des Bürgermeisters Josef Hausberger an die Schule übergeben.

„Gefahren im Straßenverkehr für unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer minimieren zu können, hat für uns oberste Priorität. Der von Verkehrsexperten ausgearbeitete Schulwegplan leistet somit einen äußerst wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Schul-

kinder, da das Bewusstsein von Kindern und Eltern in Bezug auf rücksichtsvolles und diszipliniertes Verhalten im Schulbereich maßgeblich gesteigert werden kann“, erklärt DI Hannes Lichtmanegger von der AUVA.

### Zusammenarbeit fördert Sicherheit

An der Entwicklung des Planes waren neben Schulen, Gemeinde, KfV und AUVA auch Schülerinnen, Schüler und Eltern der Volksschule Eben beteiligt. Befragungen via Fragebögen aber auch Unterrichtseinheiten in der Schule trugen dazu bei, Problem- und Gefahrenstellen zu eruieren. Parallel untersuchte das KfV das Unfallgeschehen im Schulumfeld. Weiters wurde mit allen Beteiligten eine Begehung der Gefahrenstellen umgesetzt. Auf Basis aller gesammelten

Informationen wurde der sicherste Schulweg ermittelt und in Planform grafisch aufbereitet.

Die Übergabe des Schulwegplanes an die Kinder erfolgte im Rahmen eines Festaktes durch DI Hannes Lichtmanegger (AUVA) und Mag. Martin Pfanner (KfV). Darüber hinaus wurde dem Direktor der Volksschule, Herrn Dieter Pantorotto, in seiner Funktion als Verkehrserziehungsreferent des Landes Tirol von AUVA und KfV für die besonders gute Zusammenarbeit gedankt.

„Wir freuen uns über die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der Erstellung des Schulwegplanes. Mit dem Plan sehen Eltern, Schülerinnen und Schüler auf einen Blick, an welchen Stellen das Queren der Straße am sichersten ist und welche Stellen die Kinder

## Standesfälle

### Die Gemeinde Eben gratuliert

#### Geburten

Natalie Katharina Roner  
Nadja Miriam Tusch  
David Kostic

#### Geburtstage

##### 50 Jahre

Gisela Gerstl  
Wolfgang Sattler  
Mihaly Markovics  
Richard Lindner  
Maria Entner

##### 60 Jahre

Sabit Dzafic

##### 70 Jahre

Christa Bühler  
Josef Entner  
Christa Greiderer

##### 80 Jahre

Ernst Hermanns  
Petra Kronberger

### Wir gedenken unserer Verstorbenen

Marion Geisler, im 59. Lbj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindegemeindeamt (05243/5202-10).

lieber meiden sollten“, erklärt Martin Pfanner vom KfV.

## Ortskinderskitag der Gemeinde Eben

Am Samstag, den 13. Februar 2016 fand der traditionelle Ortskinderskitag in Pertisau beim Niedrist-Lift statt.

75 skibegeisterte Kinder, von Kücken bis Schüler aus Mau-rach und Pertisau zeigten ihr Können. Jeder der Kinder war ein Sieger und wurde entsprechend mit einem Pokal, welche von der Raiffeisenkasse Eben-Pertisau gesponsert wurden, belohnt.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei Christoph Leithner, für die kostenlose Benutzung des Niedrist-Liftes für unsere Rennläufer bedanken. Im

Zuge des Ortskinderskitages wurden erstmals die neuen von der Raiffeisenkasse Eben-Pertisau gesponserten Startnummern von unseren Skiasen getragen. Ein herzliches Dankeschön an die Raika Eben-Pertisau, die Rudi Katzbeck vor Ort vertreten hat.

Gratulation an alle Rennläufer und wir würden uns freuen wenn wir euch bei unserem Vereinslauf am 12. März 2016 am Rofan wieder sehen.

SV Achensee  
Peter Moser



v.l. Schülermeisterin Elena Goßner, Kückenmeisterin Emma Huber, Kückenmeister Raphael Zenz und Schülermeister Jakob Eder

## Historische Arbeitswelt: Sägewerk Kögl

Lange Zeit war die "Kögl-Säge" der größte Arbeitgeber in unserer Gemeinde. An die 30 Leute fanden im Sägewerk Arbeit. Es finden sich auch viele Fotos in der Gemeindechronik. Sehen wir uns eines davon, aus den späten 1920er Jahren, an.

Chronik Eben - Johann Walser



**Hinten, stehend, v.l.** 1. unbekannt, 2. Walser Hans, 3. Eberharter Karl, 4. Walser Franz, Hofer Josef; **Mitte, stehend, v.l.** 1. Schwabl Anrä (Platzmeister), 2. Walser Josef, 3. Prosser Konrad, 4. Insam Franz, 5. unbekannt, 6. Wimmer Michael, 7. unbekannt, 8. Patzl Johann (Kanzleibediener), 9. Lentner Alois (Huter Loisei), 10. Eberharter Josef (Eberharter Zipfi), 11. Loinger Michael, 12. Wohlfart Josef; **Vorne, sitzend, v.l.** 1. Schwabl Max, 2. Huber Josef (Rieder Pepi), 3. Schwabl Andrä jun., 4. Stubler Jakob, 5. Pöll Anton (Schneider Tonei), 6. unbekannt, 7. Fla-discher Kaspar, 8. Wörndle Jakob (Haberl Jogg)

## ÖM – Goldene für Benjamin Moser



Am Sonntag, den 31. Jänner 2016 fand in Saalfelden die Österr. Meisterschaft in der Verfolgung im Skaten in der Länge von 10 Kilometer statt.

Mit einer Bronzemedaille am Vortag beim 10 Kilometer Klassisch hatte Benjamin die optimale Ausgangsposition für die Verfolgung im Skaten. Mit der Tagesbestzeit bei den Österreichischen Teilnehmern, holte er sich somit nicht nur bei den Junioren sondern auch in der Allgemeinen Herren Klasse die Goldmedaille in der Verfolgung.



## Gemeinde Steinberg

### Stefanusabend in Steinberg: Tirol und die Fremde

Der Stefanuskreis Steinberg am Rofan lud am Donnerstag, 21. Januar, zu einem hervorragenden Vortrag des Innsbrucker Univ.-Professors DDr. Peter Stöger ein. Der wirklich sehr gut besuchte Vortrag war äußerst berührend und aufklärend.

Heimat - ein oft missbrauchtes und doch so geliebtes, unersetzbares Wort, das so mancher mit einer unberührten Berglandschaft assoziiert, ein anderer hingegen als Tabakgeruch und dem Duft eines Kaffeehauses.

Wie ein Blick in die Landesgeschichte zeigt, mussten auch TirolerInnen immer wieder in die Fremde und ihre Heimat verlassen. Es gab



„Wirtschaftsflüchtlinge“, aus der puren Not heraus, um anderswo ihr Brot zu verdienen. Die Auswanderer nach Pozuzo, nach Dreizehnlinden, Dorf Tirol in Brasilien oder auch die Schwabekinder sahen oft ihre Heimat nie wieder. Auch

aus unserem Dorf Steinberg gab es einige, denen dieses Schicksal widerfuhr. Es gab auch Auswanderung wegen der Glaubensintoleranz, z.B. für die Hutterer. Diese flüchteten sogar in die neue Welt. Deren Nachkommen leben

noch heute in einem Grenzgebiet zwischen Kanada und der USA und ihre Sprache ist ein Ur-Tiroler Dialekt. Auch die evangelischen Christen, besonders aus dem Zillertal und der Wildschönau, mussten wegen der Verfolgung ihre ursprüngliche Heimat verlassen. Das Hotel Toleranz in Jenbach ist heute noch ein steinerner Zeitzeuge dazu.

Den Kreis schloss der Referent, indem er auch noch auf die heutige Flüchtlingsproblematik sehr feinfühlig einging.

Wir möchten uns bei Prof. Stöger für den überaus gelungenen und den Horizont erweiterten Abend sehr bedanken!

## Faschingszauber



Die Volksschüler und Kindergartenkinder luden am Unsinnigen Donnerstag zur Faschingsparty in den Kindergarten ein. Zur Einstimmung auf die Faschingsfeier

stärkten sich alle mit einem köstlichen Faschingskrapfen. Anschließend wurden die Ehrengäste mit Zaubertricks und Witzen bestens unterhalten.

## Is denn heit scho Fasching?



Noch ein paar unentschlossene „Faschingsgesichter“ wurden im Jugendraum ertappt. Fasching? Cool or not cool?

## Musikabend im Dorfhaus



Briefträger Willi und sein Kompagnon Mario „rockten“ am 23. Jänner 2016 das neue Dorfhaus. Die Gaststube war bis auf den letzten Platz gefüllt. Angeheizt durch das musikalische Feuerwerk schwangen viele das Tanzbein. Willi und Mario bescherten allen Besuchern einen unvergesslichen Abend!



Am Unsinnigen Donnerstag ließen es die Damen und auch viele Kinder wieder so richtig krachen. Mit Musik und Tanz feierten die vielen Maskierten vom Nachmittag bis spät in die Nacht hinein. Zur Stärkung spendierte die Gemeinde allen Faschingsweibern Kaffee und Kuchen.

## Jahreshauptversammlung



v.l. FW-Kdt. Reinhard Thumer, Miriam Moser, Caroline Lengauer, Gebhard Stubenböck

Am Freitag, den 22. Jänner fand in der Silberwaldhütte die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg statt. Feuerwehrkommandant Reinhard Thumer konnte als Ehrengäste den Bezirksfeuerwehr-Kdt.-Stv. Jakob Unterladstätter, Abschnittskommandant Hubert Rainer und Bgm. Helmut Margreiter begrüßen. Die FF Steinberg umfasst derzeit einen Mannschaftsstand von 26 aktiven

Feuerwehrmitgliedern (davon vier Frauen) und sechs Feuerwehrmännern außer Dienst. Neu angelobt und zur Feuerwehrfrau befördert wurde Caroline Lengauer, zum Löschmeister wurden Miriam Moser und Gebhard Stubenböck befördert. Die Ehrengäste gratulierten den Beförderungen und dankten allen Feuerwehrmitgliedern für ihre ständige Einsatz- und Hilfsbereitschaft.

## Faschingsball im Dorfhaus am 6. Februar 2016



Seit langem fand wieder einmal ein Faschingsball in Steinberg statt. Der neue Dorfsaal war mit vielen Verkleideten und Maskierten gut besucht. Die Musikgruppe „Gerlosbluat“ spielte zum Tanz auf und sorgte für beste Stimmung und Unterhaltung. Musikalisch unterstützt wurde das Trio von der „lustigen Dorfhaus Musik“, die mit so manchen „schrägen“ Klängen viel Aufmerksamkeit erregte. Die gesamte Faschingsgesellschaft schwang fleißig das Tanzbein und amüsierte sich bis in die frühen Morgenstunden.

# Veranstaltungen März

- 01./08./15. Geführte Winterwanderung auf den Spuren der Waldtiere** | 10.30 Uhr | Je nach Schneelage geht es zu Fuß oder mit Schneeschuhen in und rund um das Gebiet des Naturparks Karwendel. Ein sportlicher und lehrreicher Ausflug mit Informationen zum Karwendel, Verhaltensregeln im Schutzgebiet, Beobachtung von Pflanzen und Tieren, usw. Geführt werden die Touren von ausgebildeten Naturpark Rangern. | Anmeldungen bis zum Vortag der jeweiligen Wanderung bis 17.30 Uhr unter Tel. 05246/5300-0 | Treffpunkte werden bei der Anmeldung bekannt gegeben | Info [www.achensee.com](http://www.achensee.com)
- 22./29.03. Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch** | 14.30 bis 16.30 Uhr | Infos unter Tel. 05246/6202
- Mi, 02.03. Pilgertagesdienst** mit emer. Erzbischof Alois Kothgasser und Kranksegnung | 15.00 Uhr | St. Notburgakirche in Eben
- Mi, 02.03. Handarbeits- und Kreativtreff** | 19.30 Uhr | Kirchenwirt in Eben | Jeder bringt einfach sein eigenes Projekt mit, egal ob gehäkelt, gestrickt, gewebt,... wird! Du wolltest schon immer selber z.B. eine Mütze stricken, weißt aber nicht wie oder verstehst die Anleitung nicht? Besorge dir das gewünschte Material und komm vorbei! Gerne sind auch Anfänger willkommen, wir versuchen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen!
- 03. - 06.03. Gesamttiroler Meisterschi Ski-Alpin 2016** mit Austriacup-Wertung | Veranstalter: Tiroler Skiverband, Tiroler Behindertensportverband | Christlumlifte in Achenkirch - Rennstrecke Zimmererabfahrt | Zeitplan: Fr, 04.03. - 10.00 Uhr Start Super-G; Sa, 05.03. - 10.00 Uhr Start 1. Durchgang Riesenslalom, 13.00 Uhr Start 2. Durchgang Riesenslalom; So, 06.03. - 10.00 Uhr Start 1. Durchgang Slalom, 13.00 Uhr Start 2. Durchgang Slalom
- Do, 03.03. Kurs der Ortsbäuerinnen von Eben/Pertisau** | nähere Infos siehe Seite 9
- 04./05.03. Griechischer Abend mit Livemusik** | ab 19.00 Uhr | Skilehrerstüberl bei den Christlumliften in Achenkirch | Tischreservierungen Tel. 05246/6623
- 04./11./18./25.03. Backen im Holzofen - Bäckerei Adler in Achenkirch** | 9.00 - 12.00 Uhr | Bäckermeister Alexander Adler wird im Holzbackofen frisches Holzofenbrot, Brezen und frische Vinschgerl backen | Die Bäckerei Adler ist mit ihrem Holzofen auch Mobil und kann für Feste und Feiern gebucht werden - Infos unter Tel. 05246/6202
- Fr, 04.03. Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein Achensee** | nähere Infos siehe Seite 10
- Sa, 05.03. Ski-Frühschoppenkonzert der Bundesmusikkapelle Achenkirch** | ab 11.00 Uhr | auf der Terrasse beim Skilehrerstüberl bei den Christlumliften in Achenkirch | Eintritt frei! | Bei Schlechtwetter am 12. März 2016
- 07. - 13.03. Achensee Ballontage in Achenkirch** | nähere Infos siehe Seite 5 und [www.achensee.com](http://www.achensee.com)
- Di, 08.03. 1. Nightglow - Die Nacht der Ballone** | ab 20.00 Uhr | Parkplatz bei den Christlumliften in Achenkirch | Faszinierende Stimmung mit „glühenden“ Ballonen, tollem Sound und kleiner Verpflegung. Der Nightglow dauert ca. 1 Stunde – bei freiem Eintritt. Ersatztermin: Freitag, 11. März
- Do, 10.03. Konzert der Zarewitsch Don Kosaken** | 20.00 Uhr | Pfarrkirche Pertisau | Kartenvorverkauf: Infobüro Pertisau, VVK: EUR 17,-, Abendkasse EUR 19,-
- 11. & 12.03. 6. Wurst und Stelzen Watten der Aschbacher Schützenkompanie** | ab 19.00 Uhr | Gasthaus Marie in Achenwald
- Sa, 12.03. Nordischer Achenseelauf - Raiffeisen-Steinöl-Trophy** | Eventgelände beim Alpen Caravan Park Achensee in Achenkirch | Start: 8.30 Uhr 11. „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“ Nordischen Achenseelauf Skating (15 und 30 km); 11.00 Uhr Mini-Achenseelauf Skating (0,5 bis 7,5 km), 13.00 Uhr Mini-Achenseelauf Klassisch (0,5 bis 7,5 km), 14.00 Uhr 11. „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“ Nordischen Achenseelauf Klassisch (15 und 30 km), anschließend an die Bewerbe Siegerehrung im Eventgelände | Infos und Anmeldung [www.achensee.com/raiffeisen-steinol-trophy](http://www.achensee.com/raiffeisen-steinol-trophy)
- Fr, 04.03. Vereinslauf Ski Alpin des SV Achensee** | Start 11.00 Uhr | Rofan | nähere Infos siehe Seite 11
- Sa, 12.03. Achensee Ballontage - Kindernachmittag** | 14.00 Uhr | Parkplatz bei den Christlumliften in Achenkirch | Interessantes, wie eine begehbare Ballonhülle und einen Fesselballon gibt es zu erkunden. Mit dabei auch Clown ChrysMagic, der für lustige und tolle Stimmung sorgt. | Freier Eintritt!
- Sa, 12.03. 4. Lions Latiner Turnier für einen guten Zweck** des Lions Club Jenbach-Achensee | ab 16.00 Uhr | Gemeindesaal Wiesing | Nenngeld: EUR 10,- p.P. | Gewinne: EUR 200,-, EUR 100,-, EUR 50,- | Anmeldung ist paarweise oder einzeln möglich! Anmeldung unter [alex@alextravel.at](mailto:alex@alextravel.at) oder Tel. 0676/3038907 - Es werden max. 48 Paarungen aufgenommen. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt!
- So, 13.03. TSV Tirol Milch Langlauf Cup - Finale** | Massenstart - Freistil: 9.30 Uhr | Langlaufzentrum - Karwendeltäler in Pertisau
- Mi, 16.03. Palmbrezen backen - Bäckerei Adler in Achenkirch** | 14.30 bis 16.30 Uhr | Infos unter Tel. 05246/6202
- 18. - 20.03. Feuer frei auf's bunte Ei - Ostereierschießen der Schützengilde Eben** | Schießstand im Gemeindezentrum Maurach | Schießzeiten: Fr, 18.03. von 19.00 bis 22.00 Uhr; Sa, 19.03. und So, 20.03. von 16.00 bis 22.00 Uhr | 10 Schuss EUR 5,-
- 18. - 20.03. Ostereierschießen der Schützengilde Achenkirch** | Schützenheim in Achenkirch | Schießzeiten: Fr, 18.03. ab 18.30 Uhr; Sa, 19.03. ab 17.00 Uhr und So, 20.03. ab 14.00;
- Sa, 19.03. Mountain Clubbing** | ab 20.00 Uhr | Salettl bei den Christlumliften in Achenkirch | Eintritt frei!
- So, 20.03. 12. Schneegolfturnier** | bei den Christlumliften in Achenkirch | Infos unter Tel. 05246/6604 oder unter Tel. 05246/6300 | Nennungen unter [golf@posthotel.at](mailto:golf@posthotel.at)
- So, 20.03. Palmsonntag** | Achenkirch, 8.45 Uhr Treffpunkt Gemeindeamt – Palmweihe, anschließend Prozession zur Pfarrkirche – 9.00 Uhr Hl. Messe | St. Notburgakirche in Eben, 9.00 Uhr | Dreifaltigkeitskirche Pertisau, 10.30 Uhr | Pfarrkirche Steinberg, 9.00 Uhr | Pfarrkirche Wiesing, 10.00 Uhr - Palmweihe beim Musikpavillon
- 24. - 26.03. Feuer frei auf's bunte Ei - Ostereierschießen der Schützengilde Eben** | Schießstand im Gemeindezentrum Maurach | Schießzeiten: Do, 24.03. und Fr, 25.03. von 19.00 bis 22.00 Uhr; Sa, 26.03. von 16.00 bis 22.00 Uhr | 10 Schuss EUR 5,-
- Do, 24.03. Gründonnerstag - Feier des letzten Abendmahles** | Dreifaltigkeitskirche Pertisau, 17.00 Uhr | St. Notburgakirche in Eben, 19.00 Uhr | Pfarrkirche Achenkirch, 18.00 Uhr | Pfarrkirche Steinberg, 19.00 Uhr | Pfarrkirche Wiesing, 18.00 Uhr
- Fr, 25.03. Fastensuppe** | 11.30 - 13.00 Uhr | Jugendraum Maurach | nähere Infos siehe Seite 12
- Fr, 25.03. Kreuzweg** | Achenkirch Kalvarienberg, 8.00 Uhr | Kreuzweg von Maurach über den Notburgaweg zur St. Notburgakirche, Treffpunkt 15.00 Uhr bei der 1. Station des Kreuzweges am Notburgaweg
- Fr, 25.03. Karfreitag - Feier des Leidens und Sterbens Christi** | Pfarrkirche Achenkirch, 15.00 Uhr | Dreifaltigkeitskirche Pertisau, 17.00 Uhr | St. Notburgakirche in Eben, 19.00 Uhr | Pfarrkirche Steinberg, 19.00 Uhr | Pfarrkirche Wiesing, 18.00 Uhr
- Sa, 26.03. Grabwache mit Aussetzung des Allerheiligsten von der Schützenkompanie Maurach** | 9.00 bis 19.00 Uhr | St. Notburgakirche in Eben
- Sa, 26.03. Ostersonntag - Auferstehungsfeier** | Pfarrkirche Achenkirch, 20.00 Uhr | Dreifaltigkeitskirche Pertisau, 20.00 Uhr | Pfarrkirche Steinberg, 19.00 Uhr | St. Notburgakirche in Eben, 22.00 Uhr |
- So, 27.03. Ostersonntag - Hl. Messe** | in allen Orten, wie jeden Sonntag
- Mo, 28.03. Ostermontag - Hl. Messe** | Pfarrkirche Achenkirch, 09.00 Uhr | St. Notburgakirche in Eben, 09.00 Uhr | Pfarrkirche Steinberg, 9.00 Uhr | Grünangerlkapelle Wiesing/Münster 10.00 Uhr
- Do, 31.03. Volkstanz mit Kaspar Schreder** | Gemeindesaal in Wiesing | ab 20.00 Uhr | EUR 4,- Unkostenbeitrag